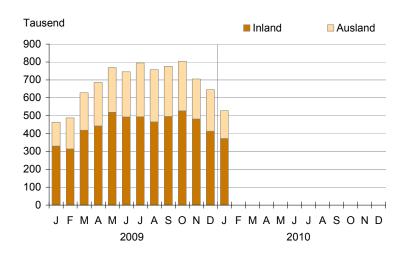
Statistischer Bericht

G IV 1 - m 01/10

Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Berlin Januar 2010

Gäste Übernachtungen Herkunftsländer Bettenangebot

Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2009 nach Herkunft



Statistischer Bericht

G IV 1 - m 01/10 Herausgegeben im April 2010

Preis

pdf-Version: kostenlos Druck-Version:6,- EUR Excel-Version: kostenlos

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Dortustraße 46 14467 Potsdam info@statistik-bbb.de www.statistik-berlin-brandenburg.de **Potsdam**

Tel. 0331 39-444 Fax 0331 39-418

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Statistischer Bericht G IV 1 - m 01/10

Inhaltsverzeichnis

		Sei	te
	Vorbemerkungen		4
1	Grafiken Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2008 nach Herkunft		5
2	Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2008		5
1	Tabellen Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2010 nach Betriebsart und Herkunft		6
2	Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2010 nach Herkunftsländern		7
3	Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im Januar 2010 nach Betriebsarten und Bettengrößenklassen		9
4	Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2010 nach Bezirken	1	0
5	Gäste mit Wohnsitz im Inland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2010 nach Bezirken	1	0
6	Gäste mit Wohnsitz im Ausland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2010 nach Bezirken	1	1
	Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im Februar 2009 nach Bezirken	1	1

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Monatserhebungen im Tourismus liefern verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Inlandstourismus in der Bundesrepublik Deutschland.

Die regional nach Kreisen, Gemeinden und gegebenenfalls Gemeindeteilen sowie (landesspezifisch) auch nach Reisegebieten gegliederten Ergebnisse der Tourismusstatistik sind eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Bundesländer und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Die Erhebungen werden zu Beginn eines Monats durchgeführt und beziehen sich auf den Berichtszeitraum des jeweiligen Vormonats.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlagen für die Erhebung sind das Beherbergungsstatistikgesetz (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBI. I S. 1642) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassungen sowie die Richtlinie 95/57/EG des Rates der Europäischen Union vom 23. November 1995 über die Erhebung statistischer Daten im Bereich des Tourismus (ABI. EG Nr. L 291 S. 32), zuletzt geändert durch Nr. 5.2 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 1137/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Oktober 2008 (ABI. EU Nr. L 311 S. 1).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten sowie alle Campingplätze für Urlaubscamping mit drei und mehr Stellplätzen, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Schulungsheimen oder bei Vorsorgeund Rehabilitationskliniken) ist.

Methodische Hinweise

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

Die veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich auf Beherbergungsbetriebe, d. h. sowohl auf Beherbergungsstätten mit mindestens 9 Betten als auch auf Campingplätze für Urlaubscamping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet.

Erhebungsmerkmale und Klassifikationen

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsbetriebe befragt, die gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, den Wirtschaftsbereichen 55.1 bis 55.3 sowie 85.59 und 86.10.3 zuzuordnen sind.

• Gäste(-ankünfte)

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

• Bettenangebot, Übernachtungskapazität

Anzahl der am letzten Tag des Berichtszeitraums vorhandenen Betten / Schlafgelegenheiten (ohne Zustellbetten). Ein Camping-Stellplatz entspricht dabei vier Schlafgelegenheiten.

Bettenauslastung, Auslastung der Schlafgelegenheiten

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Schlafgelegenheiten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage). In die hier veröffentlichten Berechnungen sind Campingplätze nur dann einbezogen, wenn es durch Fußnoten kenntlich gemacht ist.

Zimmerangebot

Einmal jährlich (Stand: 31. Juli) nur in Hotels, Hotels garnis, Gasthöfen und Pensionen abgefragter Wert.

• Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht ihre Staatsangehörigkeit, maßgebend

Hotels

Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den Umsatz aus Beherbergung.

• Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben

• Weitere Beherbergungsbetriebe

Weitere – auch nichtgewerbliche – Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und –wohnungen, Jugendherbergen und Hütten, Campingplätze für Urlaubscamping, Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken).

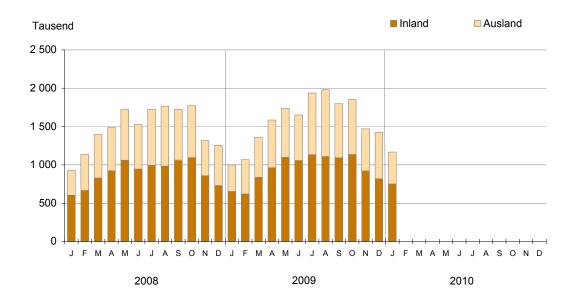
• Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

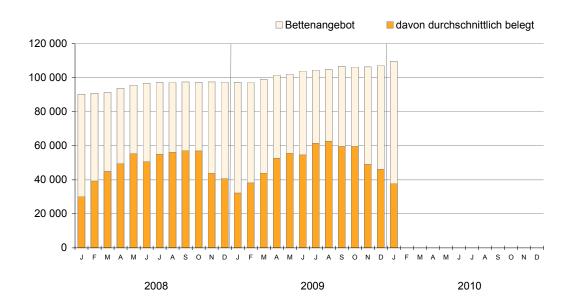
• Vorsorge- und Rehabilitationskliniken

Beherbergungsbetriebe unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste.

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2008 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2008



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2010 nach Betriebsarten und Herkunft

_	Januar 2010								
Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Über- nachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthalts- dauer in Tagen				
Hotels, Hotels garnis,									
Gasthöfe, Pensionen	470 859	14,8	1 003 499	18,8	2,1				
Inland	338 604	13,9	660 934	16,7	2,0				
Ausland	132 255	16,9	342 565	23,2	2,6				
davon									
Hotels	323 679	14,7	657 467	18,4	2,0				
Inland	230 743	13,4	425 537	15,6	1,8				
Ausland	92 936	18,1	231 930	23,9	2,5				
Hotels garnis	139 009	14,7	325 117	20,0	2,3				
Inland	102 028	15,3	220 876	19,5	2,2				
Ausland	36 981	13,1	104 241	21,0	2,8				
Gasthöfe	458	15,4	984	16,3	2,1				
Inland	383	11,0	786	12,8	2,1				
Ausland	75	44,2	198	32,9	2,6				
Pensionen	7 713	15,7	19 931	15,8	2,6				
Inland	5 450	8,7	13 735	9,2	2,5				
Ausland	2 263	36,7	6 196	33,5	2,7				
Weitere Beherber-									
gungsbetriebe	57 368	8,4	164 207	6,1	2,9				
Inland	32 645	3,1	89 324	4,9	2,7				
Ausland	24 723	16,2	74 883	7,7	3,0				
davon									
Jugendherbergen									
u.ä. Betriebe	44 208	4,2	119 438	- 1,5	2,7				
Inland	24 454	4,4	60 654	- 1,1	2,5				
Ausland	19 754	3,9	58 784	- 1,9	3,0				
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime, Vorsorge- u. Reha- bilitationskliniken	6 028	- 10,3	21 669	23,0	3,6				
Inland		- 70,3 - 20,9							
Ausland	4 505 1 523	- 20,9 48,2	17 293 4 376	38,5 - 14,7	3,8 2,9				
Ferienzentren, -häuser, -woh-	1 323	40,2	4 370	- 14,1	2,9				
nungen	7 038	93,4	22 431	45,8	3,2				
Inland	3 603	46,2	10 735	- 2,7	3,0				
Ausland	3 435	X	11 696	Х	3,4				
Campingplätze	94	- 34,3	669	32,0	7,1				
Inland	83	1,2	642	101,9	7,7				
Ausland	11	- 82,0	27	- 85,7	2,5				
Insgesamt	528 227	14,0	1 167 706	16,9	2,2				
Inland	371 249	12,9	750 258	15,2	2,0				
Ausland	156 978	16,8	417 448	20,1	2,7				

2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2010 nach Herkunftsländern

	Januar 2010								
Herkunftsland	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Über- nachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil ¹ in %	Durchschnitt liche Aufenthalts- dauer in Tagen			
Deutschland	371 249	12,9	750 258	15,2	64,3	2,0			
Ausland	156 978	16,8	417 448	20,1	35,7	2,0			
Europa	121 843	22,0	324 951	23,8	77,8	2,7			
Belgien	3 377	52,9	7 539	46,7	77,8 1,8	2,7			
Bulgarien	418	48,2	7 339 867	46,7 15,0	0,2	2,2 2,1			
Dänemark	5 901	46,2 15,3	13 512	3,8	3,2	2, 1			
Estland	218	75,3 5,8	508	- 5,4	3,2 0,1	2,3 2,3			
Finnland	1 996	27,9	5 525	- 5, 4 36,4	1,3	2,8			
Frankreich	9 518	40.0	22 973	39,3	7,5 5,5	2,4			
Griechenland	3 594	9,8	12 787	14,8	3,1	3,6			
Großbritannien und	0 004	3,0	12 707	7 7,0	0, 1	0,0			
Nordirland	16 696	21,9	41 964	23,0	10,1	2,5			
Irland, Republik	2 073	- 11,3	5 948	- 7,9	1,4	2,9			
Island	189	3,8	545	13,1	0,1	2,9			
Italien	16 327	45,1	53 561	42,7	12,8	3,3			
Lettland	583	- 36,2	1 240	- 29,8	0,3	2,1			
Litauen	369	1,7	831	16,7	0,2	2,3			
Luxemburg	447	9,0	1 168	9,3	0,3	2,6			
Malta	58	- 58,9	170	- 48,9	_	2,9			
Niederlande	10 509	25,0	27 362	27,9	6,6	2,6			
Norwegen	2 710	42.0	6 377	35,6	1,5	2,4			
Österreich	5 122	17,7	12 489	21,5	3,0	2,4			
Polen	4 085	- 3,7	8 151	2,8	2,0	2,0			
Portugal	1 206	120,1	3 055	113,0	0,7	2,5			
Rumänien	554	- 6,6	1 233	- 16,7	0,3	2,2			
Russland	9 682	7,6	25 509	8,5	6,1	2,6			
Schweden	4 144	17,4	10 760	20,5	2,6	2,6			
Schweiz	6 933	15,2	18 127	21,7	4,3	2,6			
Slowakische									
Republik	216	- 15,6	620	- 9,1	0,1	2,9			
Slowenien	252	- 31,7	611	- 22,7	0,1	2,4			
Spanien	8 801	26,3	26 411	29,3	6,3	3,0			
Tschechische									
Republik	1 053	22,4	1 980	21,3	0,5	1,9			
Türkei	1 527	78,4	3 693	72,1	0,9	2,4			
Ukraine	513	3,0	1 521	15,2	0,4	3,0			
Ungarn	855	28,2	2 589	33,5	0,6	3,0			
Zypern	101	146,3	294	X	0,1	2,9			
Sonstige europä- ische Länder	1 816	- 10,2	5 031	- 6,4	1,2	2,8			

2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2010 nach Herkunftsländern

	Januar 2010								
Herkunftsland	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Über- nachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil ¹ in %	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer in Tagen			
Afrika	1 020	13,5	3 014	25,4	0,7	3,0			
Republik Südafrika	401	109,9	1 069	25, 4 X	0,7	2,7			
	401	109,9	1 009	Х	0,3	2,7			
Sonstige afrikani- sche Länder	619	- 12,6	1 945	- 3,6	0,5	3,1			
Asien	9 115	- 12,6 13,8	23 727	- 3,6 21,9	0,5 5,7	2,6			
	9 1 15	13,0	23 /2/	21,9	5,7	2,0			
Arabische Golf- staaten	700	22.6	1 702	0.2	0.4	2.4			
	700	- 22,6	1 702	- 9,3	0,4	2,4			
China, Volksrepublik	1.010	7.0	4.074	40.6	1.0	0.0			
und Hongkong	1 919	7,0	4 374	12,6	1,0	2,3			
Indien	385	28,3	1 045	24,7	0,3	2,7			
Israel	2 363	106,4	6 556	107,7	1,6	2,8			
Japan	1 715	- 16,1	3 852	- 13,5	0,9	2,2			
Süd-Korea	468	31,8	1 125	7,1	0,3	2,4			
Taiwan	151	5,6	410	1,5	0,1	2,7			
Sonstige asiatische Länder	4 44 4	0.4	4.000	00.4	4.4	0.0			
	1 414	6,4	4 663	22,4	1,1	3,3			
Amerika	16 816	26,9	45 037	19,9	10,8	2,7			
Kanada	1 406	26,9	3 444	24,4	0,8	2,4			
USA	10 555	26,1	26 868	19,2	6,4	2,5			
Mittelamerika und	500	00.4	4 400	07.5	0.0	0.7			
Karibik	532	23,4	1 432	27,5	0,3	2,7			
Brasilien	2 773	39,4	8 401	25,0	2,0	3,0			
Sonstige südameri- kanische Länder	4.550	44.5	4 000	40.7	4.0	2.0			
	1 550	14,5	4 892	10,7	1,2	3,2			
Australien, Neusee- land, Ozeanien	3 738	22,7	11 116	16,9	2,7	3,0			
Australien	3 289	22,1	9 815	16,9 16.8	2, <i>1</i> 2,4	3,0			
	3 209	22, 1	3013	10,0	2,4	3,0			
Neuseeland und Ozeanien	449	26,8	1 301	17,8	0,3	2,9			
	443	20,0	1 30 1	11,0	0,3	2,3			
Ohne Angaben des Wohnsitzes	4 446	- 52,0	9 603	- 40,7	2,3	2,2			
Insgesamt	528 227	14,0	1 167 706	16,9	100	2,2			

¹ Bei Übernachtungen von Gästen insgesamt, aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an Übernachtungen von Ausländern.

3 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im Januar 2010 nach Betriebsarten und Bettengrößenklassen

Betriebsart	Januar 2010						
— mit bis Gästebetten	Betriebe¹	Veränderung zum Vorjahr in %	Ange- botene Betten²	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten² in %		
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen							
unter 29	128	13,3	2 551	15,2	21,6		
30 - 99	221	5,2	12 588	5,8	30,4		
100 - 249	127	13,4	19 600	15,1	35,4		
250 - 499	69	6,2	23 690	6,4	37,4		
500 und mehr	44	22,2	33 378	17,7	36,7		
Zusammen	589	9,9	91 807	12,3	35,3		
davon Hotels							
unter 29	16	14,3	332	13,7	16,6		
30 - 99	43	- 2,3	2 855	- 1,9	30,9		
100 - 249	50	11,1	8 294	12,5	37,1		
250 - 499	46	12,2	15 903	11,0	37,0		
500 und mehr	39	14,7	30 806	13,0	36,8		
Zusammen	194	9,0	58 190	11,5	36,5		
Hotels garnis							
unter 29	47	11,9	1 019	13,1	23,9		
30 - 99	141	5,2	8 170	7,5	31,2		
100 - 249	75	15,4	11 060	17,5	34,7		
250 und mehr	28	7,7	10 359	14,7	37,6		
Zusammen	291	9,0	30 608	13,6	34,4		
Gasthöfe	13	8,3	270	13,4	11,8		
Pensionen							
unter 29	54	12,5	999	13,3	22,5		
30 und mehr	37	19,4	1 740	13,7	24,1		
Zusammen	91	15,2	2 739	13,5	23,5		
Weitere Beherbergungsstätten³							
unter 29	16	23,1	328	25,7	21,7		
30 - 99	67	9,8	3 844	9,1	24,9		
100 und mehr	50	8,7	13 628	15,7	31,7		
Zusammen	133	10,8	17 800	14,4	30,1		
davon			40 = 4=				
Jugendherbergen u. ä. Betriebe Erholungs-, Ferien-, Schulungs-	76	7,0	12 747	11,2	30,7		
heime, Vorsorge- u. Rehakliniken	28	- 6,7	2 217	- 1,2	32,4		
Ferienzentren, -häuser, -woh- nungen	29	52,6	2 836	53,0	25,5		
Beherbergungsstätten³ insgesamt							
unter 29	144	14,3	2 879	16,3	21,6		
30 - 99	288	6,3	16 432	6,6	29,1		
100 - 249	155	9,9	23 971	12,2	35,0		
250 - 499	87	11,5	29 691	12,0	36,1		
500 und mehr	48	20,0	36 634	16,1	36,3		
Zusammen	722	10,1	109 607	12,6	34,5		
Campingplätze	4	_	1 460	- 34,0	1,5		
Beherbergungsbetriebe⁴ zusammen	726	10,0	111 067	11,6	34,0		

¹ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2 Bei Campingplätzen Schlafgelegenheiten (rechnerischer Wert: 1 Stellplatz = 4 Schlafgelegenheiten)

³ Ohne Campingplätze 4 Einschließlich Campingplätzen

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2010 nach Bezirken

			Januar 2010		
Bezirk	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Über- nachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer in Tagen
Mitte	200 160	16,7	429 474	24,7	2,1
Friedrichshain-Kreuzberg	59 349	0,5	133 245	2,5	2,2
Pankow	27 835	16,8	66 957	20,7	2,4
Charlottenburg-Wilmersdorf	110 261	4,6	257 948	5,4	2,3
Spandau	13 891	33,4	25 371	17,9	1,8
Steglitz-Zehlendorf	9 268	16,8	21 637	- 3,9	2,3
Tempelhof-Schöneberg	35 101	18,2	78 637	20,8	2,2
Neukölln	19 782	31,8	40 643	29,0	2,1
Treptow-Köpenick	13 080	23,9	25 761	17,3	2,0
Marzahn-Hellersdorf	3 162	11,5	7 424	10,7	2,3
Lichtenberg	20 403	55,8	43 858	51,8	2,1
Reinickendorf	15 935	15,3	36 751	39,7	2,3
Berlin	528 227	14,0	1 167 706	16,9	2,2

5 Gäste mit Wohnsitz im Inland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2010 nach Bezirken

	Januar 2010							
Bezirk	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Über- nachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer in Tagen			
Mitte	135 024	16,8	259 265	24,0	1,9			
Friedrichshain-Kreuzberg	43 483	1,0	88 015	2,3	2,0			
Pankow	18 046	11,5	38 966	17,2	2,2			
Charlottenburg-Wilmersdorf	73 993	- 0,3	159 031	1,2	2,1			
Spandau	11 950	30,5	21 568	17,4	1,8			
Steglitz-Zehlendorf	7 928	16,4	16 326	- 1,9	2,1			
Tempelhof-Schöneberg	23 159	20,2	49 233	22,3	2,1			
Neukölln	16 041	30,6	30 099	23,8	1,9			
Treptow-Köpenick	10 623	21,9	20 433	15,3	1,9			
Marzahn-Hellersdorf	2 747	15,2	6 088	6,9	2,2			
Lichtenberg	16 384	50,0	32 301	40,8	2,0			
Reinickendorf	11 871	15,0	28 933	43,4	2,4			
Berlin	371 249	12,9	750 258	15,2	2,0			

6 Gäste mit Wohnsitz im Ausland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2010 nach Bezirken

			Januar 2010		
Bezirk	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Über- nachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnitt- liche Aufenthalts- dauer in Tagen
Mitte	65 136	16,4	170 209	25,8	2,6
Friedrichshain-Kreuzberg	15 866	- 1,0	45 230	2,8	2,9
Pankow	9 789	28,1	27 991	25,9	2,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	36 268	16,1	98 917	12,8	2,7
Spandau	1 941	54,0	3 803	20,8	2,0
Steglitz-Zehlendorf	1 340	19,0	5 311	- 9,5	4,0
Tempelhof-Schöneberg	11 942	14,3	29 404	18,2	2,5
Neukölln	3 741	37,1	10 544	46,4	2,8
Treptow-Köpenick	2 457	33,3	5 328	25,8	2,2
Marzahn-Hellersdorf	415	- 8,4	1 336	32,0	3,2
Lichtenberg	4 019	84,9	11 557	94,3	2,9
Reinickendorf	4 064	16,2	7 818	27,4	1,9
Berlin	156 978	16,8	417 448	20,1	2,7

7 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot, Zimmerangebot und Bettenauslastung in Berlin im Februar 2009 nach Bezirken

	Januar 2010							
Bezirk	Betriebe¹	Veränderung zum Vorjahr in %	Angebotene Betten²	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnitt- liche Auslastung der Betten² in %			
Mitte	119	10,2	31 083	5,6	41,6			
Friedrichshain-Kreuzberg	64	23,1	10 956	13,4	48,3			
Pankow	45	15,4	5 196	16,0	43,7			
Charlottenburg-Wilmersdorf	192	2,1	23 764	4,4	38,2			
Spandau	25	8,7	2 440	- 5,5	34,4			
Steglitz-Zehlendorf	37	15,6	2 596	7,7	33,8			
Tempelhof-Schöneberg	45	21,6	5 863	10,4	43,6			
Neukölln	22	10,0	4 088	2,2	25,9			
Treptow-Köpenick	33	13,8	3 298	8,8	25,0			
Marzahn-Hellersdorf	20	42,9	1 098	91,3	24,6			
Lichtenberg	23	35,3	3 573	4,5	34,1			
Reinickendorf	32	3,2	3 234	1,1	29,0			
Berlin	657	11,4	97 189	7,0	39,3			

¹ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2 Ohne Campingplätze

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen

angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem "Statistikverbund" entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsresultate.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für
jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten
über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie
Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam Tel. 0331 39-444 Fax 0331 39-418 Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843 Fax 0331 39-418 Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33 Tel. 030 9021-3187 / 3588 Fax 030 9028-4018

tourismus@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Statistische Berichte:

- Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Brandenburg
 G IV 1
- Umsatz und Beschäftigung im Handel, Kraftfahrzeuggewerbe und Gastgewerbe im Land Berlin G I 1 / G IV 3
- Umsatz und Beschäftigung im Handel, Kraftfahrzeuggewerbe und Gastgewerbe im Land Brandenburg G I 1 / G IV 3

Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus, Fachserie 6 Reihe 7.1. des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de)

Monatserhebung im Tourismus, Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de)